

Ein Musikgarten für die Babys

Dass Musik ein Hobby für viele ist, das zeigt das Ausbildungsangebot des Musikverein Blaustein ganz deutlich. So können sich bereits die Kleinsten ab sechs Monate im Babymusikgarten an die Musik herantasten.

GERHARD GUTZER

In einem wöchentlich 30-minütigen Kurs lernen sie gemeinsam mit einem Elternteil die ersten Lieder, Knierieter, Instrumente und Tänze kennen. „In Verbindung mit Musik werden alle Sinne des Babys angesprochen und damit die sensomotorische und soziale Entwicklung des Kindes gefördert“ sind sich Musikpädagogen einig.

Wer dann bereits merkt, dass Musik viel Spaß machen kann, kann in den Folgekursen des Musikgartens weitermachen. In zwei Stufen - ab 18 Monate (mit Begleitung) und ab 3 Jahren (ohne Begleitung) - wird der Musikgarten angeboten. Kinder haben eine angeborene Fähigkeit zum Singen, zur rhythmischen Bewegung und den Drang sich sprachlich und körperlich zu entwickeln.

Diese Fähigkeiten möchte der Musikverein Blaustein fördern. Nicht umsonst findet man für jedes Alter hier im Verein die Möglichkeit, Musik in all ihren verschiedenen Formen kennenzulernen.

Bei Kindern die Freude an der Musik und am Musizieren zu wecken und zu fördern, das ist das Ziel der musikalischen Früherziehung. Rhythmus, Bewegung und Sprache sind dabei untrennbar miteinander verbunden und ergänzen sich gegenseitig.

Ganzheitlich

Eine ganzheitliche Förderung des Kindes soll erreicht werden, denn die Verfeinerung aller Sinne ist die Voraussetzung für das Denken, das Lernen, das Handeln und das Musizieren. Das Musik in vielen Sprachen gesprochen werden kann, das zeigten in diesem Jahr bereits die Kinder der musikalischen Früherziehung - sie haben gemeinsam ein afrikanisches Kindermusical einstudiert.

Im Alter von sechs Jahren können die Kinder einen tieferen Blick in die Musikwelt werfen. So wird in Kleingruppen die Blockflöte intensiv über zwei Jahre unterrichtet. Der Un-



Im Alter von sechs Jahren können die Kinder einen tieferen Blick in die Musikwelt werfen.

terricht vermittelt den Kindern eine Basis im Umgang mit der Musik. Von der richtigen Haltung beim Spielen über die Atemtechnik bis hin zur Artikulation werden alle Grundkenntnisse gelehrt. Wer eine Alternative für den Blockflötenunterricht sucht, der wird beim Musikverein Blaustein ebenfalls fündig; es gibt dort das Angebot einer Percussiongruppe. Hier werden in kleinen Gruppen musikalische Grundlagen

für das gemeinsame Musizieren anhand von Rhythmusinstrumenten erlernt. Nach der Ausbildung an der Blockflöte bietet der Musikverein Blaustein sowohl Kindern als auch Quereinsteigern oder auch Erwachsenen Instrumentalunterricht auf einem Blas- oder Schlaginstrument an: Nahezu jedes Instrument, welches in einer Orchesterbesetzung nicht fehlen darf, kann erlernt werden. So stehen die Querflöten,

Klarinetten, Saxofone und Trompeten auf der Beliebtheitskala ganz oben. Doch auch Instrumente wie das Tiefe Blech oder Schlaginstrumente spielen eine wichtige Rolle in einem Musikverein und sind deshalb unentbehrlich.

INFO

Weitere Details unter www.mv-blaustein.de oder nochmals alles nachlesen. Weitere Auskünfte unter ☎ 07304 / 91 95 02.